

Stadt Bergkamen saniert ab Montag das Betonsteinpflaster auf der Präsidentenstraße im Bereich der Pestalozzistraße



Ab kommenden Montag, 29. August, lässt die Stadt auf der Präsidentenstraße in Höhe der Pestalozzistraße das Betonsteinpflaster sanieren. Das vorhandene Pflaster wird aufgenommen, der ungebundene Oberbau teilweise erneuert und das Pflaster anschließend wieder neu verlegt. Die Bauzeit beträgt rd. 3 Wochen. Der Verkehr in diesem verkehrsberuhigten Bereich kann die Baustelle jederzeit passieren.

Die Stadt bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen während der Bauzeit und ist bemüht, diese möglichst gering zu halten.

Gästeführung am kommenden Sonntag: „Der alte Friedhof in Bergkamen zu Fuß“ (barrierefrei)



Denkmal am Platz der Stille des Friedhofs in Bergkamen-Mitte.

Der Friedhof der einstigen „Alt“-Gemeinde Bergkamen steht am kommenden Sonntag, 28. August, ab 10.00 Uhr im Mittelpunkt des Interesses bei einer barrierefreien und rollstuhl-gerechten Themenführung des Bergkamener Gästeführerrings in Person von Gerd Koepe.

Gestartet wird zu dem etwa eineinhalbstündigen Rundgang vom Südeingang des Friedhofes an der Landwehrstraße in Bergkamen-Mitte.

Alte Friedhöfe sind in aller Regel immer auch Orte von besonderer kulturhistorischer Bedeutung, an denen sich oft in überraschender Weise und Vielfalt die Facetten örtlicher Geschichte widerspiegeln. Das gilt, wie Koepe im Rahmen der Führung deutlich machen wird, auch für den bereits 1903 angelegten Friedhof der früheren Gemeinde Bergkamen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn sich vor ihrem Beginn mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

Ausblick: Nur eine Woche später – am Sonntag, 4. September, – finden zwei weitere Gästeführungen statt:

- 10.00 Uhr: Fahrradrundfahrt durch das alte Overberger Dorf
 - 14.00 Uhr: Bergkamen im Nationalsozialismus
-

Abriss beginnt: Bauverein Hamm lässt an der Heinrich-Jasper-Straße 32 neue Wohnungen bauen



Der Vorstand des Bauvereins Hamm, Vertreter der Deutschen Reihenhaus und Ortsvorsteher Franz Herdring (l.) beim offiziellen Start des Abrisses des Hauses Heinrich-Jasper-Straße 2.

Die Abrissbagger stehen bereit. Mitte 2024 sollen in einem Neubau des Bauvereins Hamm an der Heinrich-Jasper-Straße 32 neue Wohnungen im klimaneutralen Mehrfamilienhaus „Stadtleben“ bezugsfertig sein. Ziel sei es, den knappen Wohnraum in Bergkamen-Mitte mit modernen, energiesparenden und bezahlbarem Wohnraum zu ergänzen, erklärten am Montag beim offiziellen Start der Abrissarbeiten der Vorstand des Bauvereins um Johann Schnatmann, Ludger Wiesmann und Achim Wortmann.

Anstelle des bisherigen Gebäudes mit 17 Wohneinheiten entsteht nun in serieller Bauweise ein viergeschossiges Gebäude mit 32 Wohneinheiten mit zwei bis drei Zimmern und Wohnflächen mit einer Größe von 43, 50 und 74 Quadratmetern. Die Energieversorgung ist klimaneutral und zu 100 Prozent regenerativ mit Photovoltaik-Anlage und Wärmepumpen. Die Stellplätze werden für EMobilität vorbereitet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mittels Aufzugs erreichbar.

Die Bauarbeiten hat als Generalunternehmer die Deutsche Reihenhaus übernommen. Sie baut das Projekt schlüsselfertig und zum Festpreis. Genaue Zahlen zum Baupreis wollten am Montagmorgen weder der Vorstand des Bauvereins noch die Vertreter des Generalunternehmens nennen. Es handle sich um einen Betrag im mittleren Millionen-Euro-Bereich.

Einen Interessenten gibt es bereits: Ein Mieter des bisherigen Gebäudes möchte in zwei Jahren in das das einziehen.

Vier Dienstjubiläen bei der Stadt Bergkamen



Von Links: Bürgermeister Bernd Schäfer, Heidi Schlickhoff, Thomas Hartl, Nadine Böhme, Michael Hoffmann, Svjetlana Kitschke, Martina Bierkämper, Karsten Rockel. Foto: Stadt Bergkamen

Heidi Schlickhoff, Nadine Böhme, Svjetlana Kitschke und Karsten Rockel denken gerne an ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Bergkamen zurück. Auch Jahre später arbeiten die vier noch bei der Stadt Bergkamen und wurden kürzlich aus Anlass ihres 25-jährigen Dienstjubiläums im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann geehrt.

Karsten Rockel begann im Jahr 1997 den Vorbereitungsdienst für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Danach lernte er verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen einschließlich dem „Bürgerbüro“, dem Amt „Finanzen und Steuern“ sowie dem Amt „Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport“. Seit fast 9 Jahren ist Herr Rockel in den Zentralen Diensten im Sachgebiet „Stadtmarketing und Tourismus“ tätig. Sein Tätigkeitsbereich umfasst unter anderem die Mithilfe bei der Planung und Durchführung von Großveranstaltungen, wie z.B. das Hafenfest oder der Lichtermarkt sowie viele andere Veranstaltungen der Stadt Bergkamen. Auch für den Bergkamener Jubiläumswald ist er der richtige Ansprechpartner.

Frau Schlickhoff, Frau Böhme und Frau Kitschke haben ebenfalls im Jahr 1997 ihre Ausbildung zur „Fachangestellten für Bürokommunikation“ bei der Stadt Bergkamen begonnen. Auch hier lernten alle drei verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen.

Zu Beginn war Frau Schlickhoff als Sachbearbeiterin im „Bürgerbüro“ tätig und wechselte vor 19 Jahren zum „Jugendamt“. Hier ist sie unter anderem für verschiedene Verwaltungstätigkeiten im Bereich der Adoptionsvermittlung/Pflegekinderdienst und der Heranziehung der Elternbeiträge sowie der Bescheiderteilung der Kindertagespflege zuständig. Auch die Planung von Veranstaltungen, wie z.B. Ausflüge oder Vorbereitungsgruppen, übernimmt Frau Schlickhoff.

Frau Böhme war zunächst als Sachbearbeiterin im Amt „Umwelt,

Planung und Bauordnung“, bei der „Bauberatung und Bauordnung“ sowie in der „Stadtbibliothek“ tätig. Seit mehr als 7 Jahren ist Frau Böhme nun für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Sachgebiet „Soziales“ zuständig.

Frau Kitschke war zunächst als Sachbearbeiterin im „Kulturreferat“, in der „Volkshochschule“, dem „Bürgermeister- und Integrationsbüro“ sowie im Amt „Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport“ tätig. Aktuell ist sie Sachbearbeiterin im Amt „Immobilienwirtschaft“ und unter anderem für Grundstücks-, Miet- und Pachtverträge sowie Grundbuchelegenheiten zuständig.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

Bergkamen trauert: Manfred Turk im Alter von 76 Jahren gestorben



Manfred Turk ist am
Mittwoch im Alter
von 76 Jahren
gestorben.

Die Stadt Bergkamen, TuRa Bergkamen, das DRK, die SPD und viele andere trauern um Manfred Turk, der am vergangenen Mittwoch im Alter von 76 Jahren gestorben ist. Seine Familie, Freunde und Wegbegleiter verabschieden sich von ihm am kommenden Donnerstag, 25. August, um 11.30 Uhr in der Trauerhalle Hünerbein auf dem Parkfriedhof.

Unglaubliche 53 Jahre und vier Monate war der „Fachdezernent Innere Verwaltung“ für die Stadtverwaltung im Einsatz, als er am 31. Juli 2014 in den Ruhestand trat. Damals war er der dienstälteste Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Wobei die Bezeichnung „Stadtverwaltung“ nicht korrekt ist. Denn als Manfred Turk am 1. April 1961 seine Ausbildung als Verwaltungslehrling begann (damals gab es den Begriff Azubi noch gar nicht), existierte die Stadtverwaltung Bergkamen in ihrer heutigen Form noch gar nicht. Turk begann deshalb seine Laufbahn beim Amt Pelkum, und setzte seine Tätigkeit ab dem 1.1.1966 nahtlos bei der neu geschaffenen Großgemeinde Bergkamen fort.

Im Laufe der Jahre kletterte Manfred Turk die Treppe kontinuierlich immer eine Sprosse weiter nach oben. 1995 wurde

er zum Fachdezernent befördert. „Ich habe nie den klassischen Schreibtisch-Job gehabt. Ich konnte immer viel organisieren“, sagte Manfred Turk damals, dafür sei er sehr dankbar. Das habe ihm immer Spaß gemacht. So gehörten nicht nur die Personalabteilung und das Hauptamt zu seinen Aufgabengebieten, sondern auch die Bereiche Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung.

Für die Öffentlichkeit am augenfälligsten waren die zahlreichen Hafenfeste. Weniger bekannt ist, dass er gerne kochte und auch ein Weinkenner war. Dass in den Bergkamener Veranstaltungsreigen der „Weingenuss am Wasser“ aufgenommen wurde, ist kein Zufall.

Daneben engagierte er sich für den HC TuRa Bergkamen, deren sportlicher Leiter er war. Bis zuletzt war er Vorsitzender des TuRa-Gesamtvereins. Sein soziales Engagement zeigt sich unter anderem beim DRK Bergkamen. Hier war er von 1988 bis 2005 1. Vorsitzender. Auch nachdem Andreas Krey dieses Amt übernahm, blieb er dem Ortsverein eng verbunden.

Die Zahl der Trauergäste, die sich am kommenden Donnerstag von ihm verabschieden, wird aller Voraussicht nach sehr groß sein.

Sommer-Party und -Rallye für kleine und große Gäste: Doppelpack am Samstag in der Marina



Holländische Top-Band „De Coronas“.

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Das gilt auch für die Veranstaltungsreihe „Sommer in Bergkamen“. Diese endet am kommenden Samstag, 20. August, mit gleich zwei Highlights: Am Nachmittag laden das Stadtmarketing und die Bergkamener Familienzentren zur Marina-Sommer-Rallye ein und am Abend zieht mit der großen Sommer-Party noch einmal unbeschwerter Urlaubsstimmung in die Marina-Rünthe ein.

Bei der Sommer-Rallye erwartet junge Gäste im Kindergartenalter von 13.00 bis 18.00 Uhr eine actionreiche Tour quer durch die Marina Rünthe. Das Rahmenprogramm bietet weitere Attraktionen – beispielsweise bunte Walk-Acts, eine Mini-Disco oder die Pia-Nino-Kinderband. Die benötigten Spielkarten inklusive dreier Verzehrgutscheine wurden bereits im Vorfeld an über 2.000 berechtigte Kinder verteilt.

Ab 18.00 Uhr geht es auf dem Hafenplatz nahtlos weiter. Dann dürfen sich die erwachsenen Besucher auf einen Mix aus Musik und Unterhaltung freuen. Nach einem Vorprogramm mit DJ

erwartet sie um ca. 20.15 Uhr mit der holländischen Top-Band „De Coronas“ ein einzigartiges Mitmach-Konzept: Gäste können jederzeit auf der Bühne anrufen oder einfach per Smartphone-App über die gewünschten Songs abstimmen.

In den Niederlanden stehen „De Coronas“ mit diesem innovativen Konzept – sie nennen es Stand-Up-Pop – bereits seit Längerem hoch im Kurs. Die siebenköpfige Besetzung besteht aus Multi-Instrumentalisten und passt ihr Repertoire mit der Erfahrung von bislang mehr als 2.000 Auftritten immer wieder gekonnt den Wünschen des Publikums an: Aufstehen, Wünsche äußern, mittanzen und singen sind hier ausdrücklich erwünscht!

Selbstverständlich ist im kompletten Veranstaltungszeitraum an allen Stellen für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Und wie immer beim „Sommer in Bergkamen“ ist der Eintritt frei!

Sommer in Bergkamen 2022 im Endspurt: Kino Open-Air und Marina Sommer Party



Die Veranstaltungsreihe des Stadtmarketings „Sommer in Bergkamen geht mit dem Kino-Open-Air am 6. August und der Marina-Sommer-Party am 20. August in den Endspurt.

„Kino-Open-Air“ am 6. August auf der Overberger Schützen- und Bogenschießanlage

Am kommenden Samstag heißt es auf der Schützen- und Bogenschießanlage Overberge wieder „Popcorn-Rascheln und Nacho-Knistern“, wenn bei Einbruch der Dämmerung die deutsche Komödie „Enkel für Anfänger“ über die 72 Quadratmeter große Leinwand flimmert.

Die Besucherinnen und Besucher sind bereits ab 18.00 Uhr zu einem musikalischen Vorprogramm eingeladen, Filmbeginn ist ca. 22.00 Uhr. Ein kleines aber feines Speisen- und Getränkeangebot rundet die Veranstaltung ab.



Zum Film:

Die Rentner Karin (Maren Kroymann), Gerhard (Heiner Lauterbach) und Philippa (Barbara Sukowa) wollen der Langeweile ihres Alltags entfliehen. Weil sie auf „typische“ Senioren-Aktivitäten wie Nordic Walking keine Lust haben, lassen sich die kinder- und enkellosen Karin und Gerhard von Philippa dazu überreden, sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen als Leih-Oma und -Opa anzubieten. Bald darauf haben sie sich um lebhafte Paten-Enkel zu kümmern. Im Garten ihres Eigenheims steht bald eine Hüpfburg und überall sind Lego-Steine verstreut. Für die in Erziehungsfragen eher unerfahrenen Senioren stellen sich eine Reihe von Herausforderungen, wie überfürsorgliche Helikoptereltern oder alleinerziehende Mütter mit ihren Tinder-Profilen. Doch trotz allem erleben sie dabei die aufregendste Zeit ihres Lebens...

„Marina Sommer Party“ am 20. August im Westf. Sportbootzentrum – Marina Rünthe

Am 20. August endet die Veranstaltungsreihe mit gleich zwei Highlights! Das Bergkamener Stadtmarketing lässt zur großen Sommer Party noch einmal den Sommerurlaub in die Marina-Rünthe einziehen und lädt nachmittags zur Marina-Sommer-Rallye und abends zur großen Marina-Party ein.



Los geht's mit der Marina-Sommer-Rallye, welche von den Bergkamener Familienzentren organisiert und durchgeführt wird. Von 13.00 bis 18.00 Uhr erwartet alle Kinder im Kindergartenalter eine actionreiche und kreative Rallye quer durch die Marina Rünthe sowie weitere Highlights wie bunte Walk-Acts, eine Mini-Disco oder die Pia-Nino-Kinderband.

Jedes Kind, das in Betreuung ist, erhält über die jeweilige Kindertageseinrichtung oder die Tagespflegeperson eine kostenlose Spielkarte inklusive dreier Verzehrgutscheine. Die ehemaligen Maxikinder bzw. jetzigen Erstklässler erhalten ebenfalls eine Karte und können diese in ihrer ehemaligen Kindertageseinrichtung abholen.

Alle Kinder, die in Bergkamen leben, keinen Betreuungsplatz haben und zwischen dem 1. Oktober 2016 und 1. November 2019 geboren sind, können eine Spielkarte über das Jugendamt der Stadt Bergkamen erhalten. Dazu können die Eltern bis zum 18. August eine E-Mail mit Namen und Geburtsdatum des Kindes sowie den eigenen Kontaktdaten an kitafest@bergkamen.de senden.

Auf dem städtischen Hafenplatz wird die Veranstaltung ab 18.00 Uhr fortgesetzt – hier kommen dann die „Großen“ nicht zu kurz. Nach einem Vorprogramm mit DJ wartet um 20.00 Uhr mit der Holländischen Top-Band „De Coronas“ ein einzigartiges Mitmach-Konzept auf alle Gäste. Als Stand-Up-Pop Formation überlässt die Band dem Publikum die Songauswahl des Abends. Denn bei einem Auftritt der „Coronas“ ruft das Publikum direkt auf der Bühne an oder votet über eine interaktive App für den nächsten Titel. Mit über 5.000 Songs spielen die Profi-Musiker binnen weniger Minuten und in absoluter Perfektion den gewünschten Song und sorgen dabei für ausgelassene Partystimmung.

Selbstverständlich ist im kompletten Veranstaltungszeitraum an allen Stellen für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Wie immer beim „Sommer in Bergkamen“ ist der Eintritt frei!

Gästeführung am kommenden Sonntag: „Rundgang Bergkamen Mitte“

Gästeführer Klaus Lukat lädt zu einem Rundgang durch Bergkamens Mitte und „Keimzelle“ ein. Vom Parkplatz Treffpunkt an der Lessingstraße geht es in Richtung „Altes Dorf“ und dann über die Bambergstraße und über die Kuhbachtrasse nach Schönhausen. Weitere Anlaufpunkte sind das ehemalige KZ Schönhausen und der alte Friedhof. Durch die „Alte Kolonie“ und „Einhäusen“ geht es dann wieder zum Startpunkt zurück.

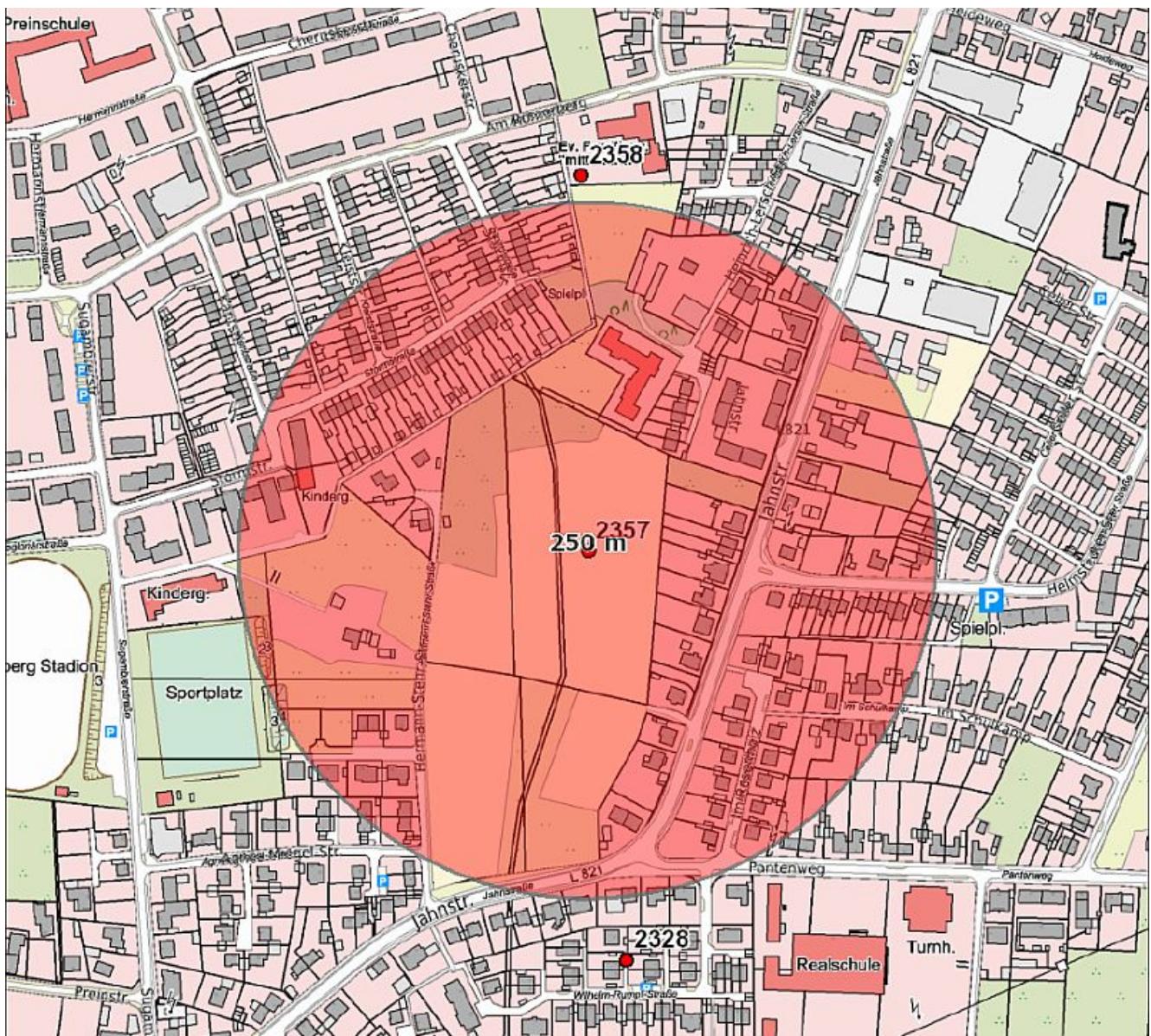
Die Gesamtstrecke ist ca. 5,5 Kilometer lang.

Für die Teilnahme ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten – Kinder bis zu zwölf Jahren nehmen kostenlos teil.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Termin: Samstag, 30. Juli 2022, 14.00 Uhr
- Startpunkt: Parkplatz „Treffpunkt (VHS), Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Lukat

Bombenentschärfung in Oberaden: VKU fährt nicht über die Jahnstraße und die Realschule legt einen Studientag ein



Evakuierungsradius rund um die Fundstelle der Fliegerbombe im

Erdbeerfeld.

Aufgrund einer Evakuierung wegen der Entschärfung einer Fliegerbombe im sogenannten Erdbeerfeld können am Dienstag können die Linien R11 und S20 der VKU-Busse nicht so fahren wie gewohnt. Am 21.06. entfallen ab ca. 11 Uhr die Haltestellen „Am Römerberg“, „Realschule“, „Cheruskerstraße“ und die Ersatzhaltestelle „Museumsplatz“. Als Ersatz dienen die Haltestellen „Nielinger“, „Cheruskerstraße“ und „Sugambrerstraße“ für die Linie S20. Die Maßnahme dauert ca. 5 Stunden an.

Wegen der Evakuierung werden die Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden einen Studentag zuhause einlegen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale
fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder
0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Areal der ehemaligen Turmarkaden wechselt den Besitzer: Pläne sollen jetzt

umgesetzt werden



Ausschnitt aus einer Image-Film der INTERRA Immobilien und der Hilee B GmbH zu ihrem geplanten „Hybrid-Center Bergkamen“

Das Areal der ehemaligen Turmarkaden in Bergkamen wechselt den Besitzer. Käufer des innerstädtischen Projekts „Berg-Karree“ ist die Essener HARFID Unternehmensgruppe. Der inhabergeführte Projektentwickler und Totalunternehmer wird die von INTERRA geplante Quartiersentwicklung fortführen und realisieren.

Veräußerer des mehr als zwei Hektar großen Areals an der Töddinghauser Straße gegenüber dem Bergkamener Rathaus ist die INTERRA Immobilien AG aus Meerbusch. Die HARFID Unternehmensgruppe als neuer Eigentümer wird das bestehende Konzept der INTERRA für ein lebenswertes und urbanes Quartier in die Realität überführen. Schon in der Vergangenheit hat sich der Käufer mit der Entwicklung, Planung und der baulichen Umsetzung vergleichbarer Quartierslösungen einen Namen gemacht.

Die aktuellen Planungen für eine Neugestaltung des Areals der

im Jahr 2019 abgerissenen Turmarkaden hatte die INTERRA Immobilien AG im August des Jahres 2020 veröffentlicht. „Wir haben unseren Teil zur erfolgreichen und sorgsam abgestimmten Umgestaltung der zentralen Fläche hier in Bergkamen erfüllt. Der Stadt danken wir für die großartige Zusammenarbeit, insbesondere in den letzten 12 Monaten. Jetzt reichen wir den Staffelstab an die Spezialisten von HARFID weiter“, erklärte Alexander Dold nach Unterzeichnung des Kaufvertrages.

„Mit unserer Erfahrung in der Projektentwicklung und baulichen Umsetzung von urbanen Quartieren freuen wir uns sehr darauf, hier in Bergkamen aktiv zu werden. Das „Berg-Karree“ ist für die städtebauliche Entwicklung von großer Bedeutung und bietet uns die Chance, mit einer ansprechenden Nutzung und Vielfalt für Bergkamen ein neues Stück Lebensqualität zu schaffen“, ergänzt Harfid Hadrovic, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung.

Die ersten Mieter wie EDEKA, dm, easy Apotheke und Sunpoint haben sich bereits Ladenlokale im „Berg-Karree“ gesichert. Weitere Mieter im Speziellen aus dem Bereich Betreutes Wohnen stehen kurz vor Unterschrift. Insgesamt wird das Projekt mehr als 26.500 m² Miet- und Nutzfläche für Wohnungen und Gewerbetreibende bieten. Hinzu kommen 550 Tiefgaragenparkplätze und einladende Grünflächen.

Kornelia Ladener aus dem Dienst der Stadt Bergkamen

verabschiedet



Zum Abschied aus dem Dienst bei der Stadt Bergkamen überreichte Bürgermeister Bernd Schäfer eine Urkunde an Kornelia Ladener.

Gerne denkt Kornelia Ladener an den 01. August 1975 zurück. An diesem Tag begann Frau Ladener ihre Ausbildung zur Kommunalen Angestellten bei der Stadt Bergkamen. Nach Beendigung ihrer Ausbildung hat Frau Ladener verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennengelernt. Sie war zunächst als Sachbearbeiterin im Bürgerbüro und später in der Bauverwaltung tätig. Seit nun über 38 Jahren arbeitet Frau Ladener als Sachbearbeiterin im Sachgebiet „Soziales“ und ist hier seit 2006 zuständig für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. In dieser Zeit konnte sie aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und fachlichen Kompetenz die Abteilung insbesondere in Zeiten mit einer hohen Anzahl von geflüchteten Personen umfangreich unterstützen.

Aus Anlass des Beginns der Altersteilzeit-Freizeitphase wurde Frau Ladener im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch

Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann verabschiedet.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.